

# Technik und mehr - Der Baufortschritt am Innufer

## Ein Baustellenbesuch mit dem CaTer

Seit dem Baubeginn im Frühjahr 2003 hat sich Einiges getan, mittlerweile steht der Rohbau des „IT Zentrum und International House“. Derzeit geht man auf dem Weg vom Informatik- zum Verwaltungsgebäude über einen Graben. „Dort wurde die Medientrasse verlegt. Sie enthält alle Leitungen, die den Datenfluss und die Wasserversorgung zwischen den Häusern sichern“, erklärt Gerald Escherich, Bauoberrat des Staatlichen Hochbauamtes Passau.

eine extensive Dachbegrünung entschieden, die funktionalen Zwecken dienen soll. Über die Zuteilung der 88 neuen Parkplätze ist man sich an der Universität noch nicht einig. Die Parkplatzfrage soll nach Fertigstellung des Neubaus für die gesamte Uni neu besprochen werden.

### Bauliche Besonderheiten

Das „IT Zentrum und International House“ hebt sich von den anderen Universitätsgebäuden ab: Es ist ein kompletter Stahlbetonskelettbau mit Stahl-Glassassade. Die Bauart wurde vom Architekturbüro Schmidt-Schickedanz & Partner gewählt, um dem Gebäude einen „leichten und offenen“ Charakter zu geben. Das ermöglicht Flexibilität bei der Verteilung der Innenwände.

Dazu kommt das Hochwasserproblem: Die Oberkante der Terrasse im Erdgeschoss ist einen Meter höher als die vom Wasserwirtschaftsamt zu Grunde gelegte Hochwasserlinie. Weiterhin gibt es Flutöffnungen in der Tiefgarage, so kann das Gebäude bei hohem Wasserstand nicht aufschwimmen. Alle Steuerungssysteme für Technik und Belüftung werden unter dem Dach ihren Platz finden. Für eine angenehme Belüftung der Räume sorgt ein Wärmerückgewinnungssystem, das Frischluft in Dachhöhe ansaugt und kalte Luft ausbläst. 95 Prozent der Wärme können mit Hilfe eines Wärmetauschers wieder verwendet werden. Etwas Besonderes sind auch

die Hohldecken des dreigeschossigen Baus. Sie geben Platz für alle Leitungen und Kabel, ohne dass man die Decken abhängen muss.

### Wer zieht ein?

Teile der Fakultät für Mathematik und Informatik sollen umziehen. Dies

„International House“ ist das Akademische Auslandsamt vorgesehen. Zusätzlich soll es einen Clubraum mit Küche für internationale Treffen der Studenten geben, den das Amt verwalten soll. Auch geplant ist ein Multifunktionsraum mit einer mobilen Bühne, der kleinere kulturelle Aufführungen ermöglicht. Neue

Die Finanzierung des 12,87 Mio. Euro teuren Bauprojektes übernimmt die „High Tech Offensive Bayern“.

### Neue Arbeitsplätze?

Die Staatsregierung investiert seit dem Jahr 2000 1,36 Milliarden Euro aus Privatisierungserlösen in die Stärkung der regionalen Technologiekompetenz. Die Gelder, die aus dem Verkauf von Anteilen an der VIAG AG stammen, sollen angeblich von Kürzungen verschont bleiben. Neue Arbeitsplätze schafft das Projekt allerdings nur während der Konstruktions- und Bauphase. „Zusätzliches Personal für Bewirtschaftung oder Instandhaltung wird es nicht geben“, meint Herbert Wöfl vom Referat Liegenschaften.

Wird das „IT Zentrum und International House“ zum Wintersemester 05/06 fristgerecht in Betrieb genommen? Laut Gerald Escherich habe es bislang keine größeren Bauverzögerungen gegeben: „Der Baufortschritt lässt erwarten, dass das Bauwerk bereits etwas vor dem geplanten Fertigstellungstermin vollendet wird.“

CHRISTIANE WALTHER



Genug Raum für internationale Begegnungen. (Foto: Sebastian Haas)

betreffe laut Bernd Binder, Controller der Universität, unter anderem das Bayrische Forschungszentrum für Wissensbasierte Systeme (FORWISS) sowie das Institut für Informationssysteme und Softwaretechnik (IFIS). Dazu kommen Teile der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wie der Lehrstuhl für Produktion und Logistik. Das Institutsgebäude, in dem sich das IFIS derzeit befindet, soll ab 2005 Räume für Neugründungen aus der Universität zur Verfügung stellen.

Für die internationale Besetzung des „IT Zentrum und International

Hörsäle oder eine Bibliothek sind nicht vorgesehen, es entsteht lediglich ein weiterer CIP-Pool mit circa 15 Rechnern. Drittmittelprojekten im Bereich Informationstechnologie werden räumliche Möglichkeiten in Reserve gehalten. Im Erdgeschoss können drei Arbeits- und Besprechungsräume von internationalen Gruppen genutzt werden. Der Teil „International House“ soll also Begegnungsstätte sein und die internationale Ausrichtung der Universität unterstützen, das IT Zentrum wird vor allem ihre technischen Möglichkeiten fördern.

### Liebe VerCaTerte,

wir haben es Euch im letzten Vorwort gesagt, und der Spiegel hat es bestätigt - in Passau studiert die Elite. Und damit diesem andauernden Diskussionsgefasel endlich Grenzen gesetzt werden, erklären wir diesen CaTer zur elitefreien Zone.

In diesem Sinne: Lasst Euch den Glühwein schmecken, esst Plätzchen und genießt das vorweihnachtliche Passau mit seinem neuen Christkindlmarkt.

Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch wünscht

Eure CaTer-Redaktion

### Mehr

zum „IT Zentrum und International House“ sowie dem zugehörigen Wettbewerb „Kunst am Bau“ lest Ihr auf unserer Homepage [www.unicater.de](http://www.unicater.de).

**STUDENTEN WASCHEN GÜNSTIG: BACHELOR BONUS! MIT DEM CARFUNKEL® GEBURTSTAGSMONAT**

**CARFUNKEL®**

Das Waschcenter mit der einzigen textilen Waschstraße in Passau

**Coupon AUSSCHNEIDEN, BEI CARFUNKEL® VORLEGEN UND MIT BONUS GÜNSTIGER AUTO WASCHEN: 1x Upgrade in der textilen Waschstraße (z.B. Bronze zahlen, Silber waschen) oder 1x Saugen mit dem SB-Sauger kostenlos oder 1x 1 Einheit an den SB-Boxen gratis**

Öffnungszeiten textiler Waschstraße Mo - Sa 8 - 18 h  
SB-Bereich Mo - Sa 6 - 22 h · Tel. (0851) 4 90 26 32  
Dr.-Emil-Brichto-Str. 6 · Passau Kehlbrunn  
Neben der Dreiländerhalle.

Coupon gültig bis 30.12.2004 für Studenten mit gültigem Studentenausweis. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Jede Person nur ein Coupon. Keine Barauszahlung.




## Feste feiern Aus dem Konvent

Die Aussprache zu möglichen Studiengebühren hat die erste Sitzung des Studentischen Konvents in diesem Semester bestimmt. Das Studierendenparlament beschloss, eine gezielte und politisch neutrale Aufklärungskampagne zu diesem Thema zu starten. Anhand der Ergebnisse einer Umfrage unter Passauer Studenten werden S-Rat, Konventspräsidium und Senatoren ein Konzept für ihr Vorgehen entwerfen. Eine Infoveranstaltung dazu wird im Januar stattfinden.

Von der Universitätsleitung ange-regt beschloss der Konvent zudem einen Antrag an die Universität, in Zukunft mindestens einmal im Jahr eine fakultätsübergreifende Feier für alle aktuellen und ehemaligen Studierenden, Dozenten und Angestellten zu veranstalten. „Wir stellen uns einen Winterball oder ein Sommerfest vor. Solche Veranstaltungen sollen den Zusammenhalt innerhalb der Universität stärken und die Kontakte zu den Kulturträgern Passaus vertiefen“, erklärt Senator Sebastian Frankenberger.

## An Guaten... Bayrisch Wörterbuch

„Loß das schmecka“ sagt man in Altbayern, wenn das Mittagessen auf dem Tisch steht. In unserem Bayerischen Wörterbuch dreht sich dieses Mal alles ums Wirtshaus.

Man begrüßt den Wirt mit einem herzlichen „Servus“ (wenn sich die beiden gut kennen) oder mit einem ebenso herzlichen „Griäß God“ („ia“ wie „ihr“ und „o“ wie das zweite „o“ von Otto). Nach einem Platz fragt man mit „Habt's no a Platzerl?“. „Setzen Sie sich“ heißt einfach „Sitz di her!“. Gegen den „Durscht“ gibt's a Bier und für den Hunger „an Schweinsbraten“, „Reiberdatschi“ (Kartoffelpuffer) und „Erepfebaunkerl“ bzw. „Drahdewix-pfeiferl“ (Schupfnudeln) mit „Apfekompot“. Wem nichts davon schmeckt, der ist „hoacklerd“ (=heikel). Ansonsten tut man seine satte Zufriedenheit mit einem „Guat war's“ kund und erklärt: „Zoin dad i gern“ (Ich würde gerne zahlen). Für das Trinkgeld bedankt sich die Bedienung mit „Vergelt's God“ und verabschiedet ihre Gäste mit „Pfia God“.

MARLIS OBERAUER

Mundartpflege und Hochschule - an der Universität Passau kommt beides zusammen. Unter der Leitung von Professor Dr. Hans-Werner Eroms, Dr. Rosemarie Spannauer-Pollmann und Dr. Rüdiger Harnisch wurde der „Sprachatlas Niederbayern“ (SNIB) entwickelt. Das Besondere daran: Man kann die Wörter nicht nur nachlesen, sondern auch über CD-Rom hören.

Fünfzehn Jahre lang haben über 50 Mitarbeiter des Projekts Daten im Regierungsbezirk Niederbayern gesammelt. Rosemarie Spannauer-Pollmann erklärte bei der Vorstellung des Sprachatlases die Vorgehensweise: Über die Landkarte wurde ein Raster gelegt. In jedem einzelnen Quadrat sollte mindestens eine Altgemeinde liegen. Dort wurden wiederum Menschen ausfindig gemacht, die (beinahe) ihr ganzes Leben in dieser Ortschaft verbracht und deren Vorfahren dort ebenfalls gelebt hatten. Außerdem sollten die Personen mindestens 65 Jahre alt und geistig so fit sein, dass sie eine zwei- bis zweieinhalbstündige

## Uni erforscht Niederbayerisch Dialekt hörbar gemacht

Sitzung durchführen konnten - denn so lange dauerte oft eine einzige Sitzung.

Die Mitarbeiter des Projekts stellten insgesamt 2325 Fragen zu den täglichen Tagesabläufen oder auch der Landwirtschaft. Alle Antworten wurden an der Universität Passau ausgewertet und analysiert. Der erste Band des Sprachatlases stammt von Dr. Rosemarie Spannauer-Pollmann, der Titel spricht für sich: „Der Mensch und sein Umfeld“. Bezeichnungen für Lebensmittel, Lebensbereiche in Haus und Dorf, gewohnte Tätigkeiten sind hier nachzulesen und auf CD-Rom zu hören.

### Ein Genuss für die Ohren

Dass die Aussprache der Wörter nicht über Lautschrift, sondern direkt über das Ohr nachvollzogen werden kann, ist bislang einmalig. Der technische Aufwand dazu war enorm: Jedes einzelne Wort wurde codiert und auf Datenträger gespeichert, um dann bearbeitet zu werden. Außerdem mussten wegen der begrenzten Speicherkapazität einer

CD-Rom die wichtigsten Wörter aus dem riesigen Wortschatz ausgewählt werden.

Der Atlas für Niederbayern ist nur Teil eines Projektes, das sich über den ganzen Freistaat Bayern erstreckt. Laut Professor Eroms ist Bayerisch der größte zusammenhängende Dialekt Europas. Man müsse ihn trotzdem vor dem Aussterben retten. Der Dialekt spiele gerade auch in der Globalisierung und der damit einhergehenden Wiederbesinnung auf die Regionen eine wichtige Rolle. „Denn in der Heimatmundart findet man seine Wurzeln“, so Eroms.

Eine Studie aus dem vergangenen Jahr habe außerdem bewiesen, was eingefleischte Bayern immer schon wussten: Bayerisch hat unter den Dialekten Deutschlands den größten Sexappeal.

MARLIS OBERAUER

### Infos

Mehr Infos zum Sprachatlas unter:

<http://www.phil.uni-passau.de/SNIB/sprechender.htm>

## Warum aus C nun W wird Prof's von A bis Z III

Wissenswertes über Professoren - das bietet euch auch die neue Folge unserer Serie. Heute erfahrt ihr alles über Lehrstühle, Professuren und deren Besoldung.

Universitätsprofessoren, die einen Lehrstuhl innehaben, wurden im älteren Sprachgebrauch als ordentliche Professoren oder Ordinarien bezeichnet. Sie vertreten ein Fach in voller Breite und sind ausgestattet mit Instituten, Laboren und Mitarbeitern. Universitätsprofessoren ohne Lehrstuhl heißen dementsprechend außerordentliche Professoren oder Extraordinarien.

Ihr Amt ist das Ordinariat (ordentliche Professur) beziehungsweise das Extraordinariat (außerordentliche Professur). Extraordinariate umfassen in der Regel ein kleineres Fachgebiet. Im englischen Sprachraum entspricht der außerordentliche Professor dem Senior Lecturer oder dem Associated Professor.

Gerne werden Professuren mit dem Zusatz C3 oder C4 versehen. Dabei steht das „C“ für eine Gruppe in der Bundesbesoldungsordnung. Diese unterscheidet C1 (wissenschaftliche Assistenten), C2 (Oberassistenten

und Hochschuldozenten), C3 und C4 (ordentliche Universitätsprofessoren). Nach Inkrafttreten des Professorenbesoldungsreformgesetzes soll zukünftig die C-Besoldung durch die W-Besoldung ersetzt werden. Die Stufen sind dann: W1 für den Juniorprofessor sowie W2 und W3 für die ordentlichen Universitätsprofessoren. Bei der W-Besoldung wird es einen unveränderlichen Grundbetrag für alle geben, zu dem dann leistungsorientierte Zulagen geleistet werden können.

PAMINA HAGEN

## Wirtschaft wird virtuell Live-Schaltung aus dem Audimax

Erstmals werden in diesem Wintersemester wieder Videoübertragungen großer Wirtschaftsvorlesungen durchgeführt.

Vorlesungen in Absatzplanung und betrieblichem Rechnungswesen können die Studenten sowohl im Hörsaal 10 als auch als Videoübertragung im Hörsaal 9 besuchen. Die Gründe: Der Anstieg der Studentenzahlen hat zur Folge, dass Betriebliches Rechnungswesen für 1000 Studenten verpflichtend ist. Dafür ist der Audimax mit seinen 650 Plätzen aber nicht ausgelegt. Darüber hinaus soll es den meisten Studenten

möglich sein, auf einem Stuhl und mit fester Schreibunterlage eine Veranstaltung mitzuverfolgen.

Hinzu kommt, dass die Auflagen für Feuerschutz freie Durchgänge zu den Ausgängen erfordern und dies bei einem überfüllten Audimax, vor allem mit rund 1000 Studenten, nicht gegeben ist. Auch wenn sich derzeit die Technik als launisch erweist und es immer wieder zu Verzögerungen kommt, ist dieses Angebot ein guter Service für Studenten, die diese Massenveranstaltungen besuchen müssen.

BARBARA SCHMIDT



### Dezember 04

02.12.04	Donnerstag	Travellers Club - New York (DJ Jamatum, DJ Dabstar, DJ Funkycheude, DJ Tigwell)
03.12.04	Freitag	Rfrip Cosmic Festival (DJ Flow, DJ Baleno, DJ Pargo)
04.12.04	Samstag	Hot Fusion Sound (DJ Sleep)
08.12.04	Mittwoch	Stifreunde - fünfzehn bis fünfzehn
09.12.04	Donnerstag	Travellers Club - Los Angeles (DJ Jamatum, DJ Dabstar, DJ Funkycheude, DJ Tigwell)
10.12.04	Freitag	Hot Fusion Sound (DJ Sleep)
11.12.04	Samstag	DJ Nico Iffland (Verket an Mein) & Noodles (Bastar, USR) - Djembe
16.12.04	Donnerstag	Travellers Club - Ministry of Sound (Hosea Deep - Record Release Tour)
17.12.04	Freitag	Hamasutra (DJ Markus Winter)
18.12.04	Samstag	Hot Fusion Sound (DJ Sleep)
23.12.04	Donnerstag	Travellers Club
24.12.04	Freitag	White H-Tap (DJ Markus Winter)
25.12.04	Samstag	DJ Sloop & Phoebe Hill (Live)
28.12.04	Mittwoch	DJ Novus aka Groove Coverage (www.groove-coverage.de)
31.12.04	Freitag	Big Silvester Bash (DJ Sloop & DJ Markus Winter) Von 24 bis 12 Uhr mittags!

**clubplan b**  
First choice!

Do. 22 - 3 Uhr | Fr. u. Sa. 22 - 4 Uhr  
Club Plan B | Dr. Hans-Hapfinger-Str. 28 | 94032 Passau (Tilla-Everlingplatz) | info@club-plan-b.de | www.club-plan-b.de

## Gelebter Kulturaustausch

„Lust darauf, das unfassbare und geheimnisvolle Land mit 5000 Jahren Kultur zu entdecken?“ So warb der Chinesische Studentenverein für sein „Rotes Laternenfest“.

Schon die Einladung war ungewöhnlich: Alle Gäste sollten rote Kleidung tragen sowie selbstgeschriebene Visitenkarten und eine Blume mitbringen. So ausgerüstet saßen rund 30 chinesische und ebenso viele deutsche Studenten beisammen und versuchten, Kontakte zu knüpfen. „Das ist für uns sehr schwierig, da wir so schüchtern sind. Wir sprechen selten andere direkt an“, so Li Li Zhu, die Vorsitzende des Chinesischen Studentenvereins. „Die Deutschen denken dann, dass wir unter uns bleiben wollen. Das ist aber nicht so“, berichtet sie weiter.

Um die Barrieren zu überwinden, hatten sich die Organisatoren einige Spiele einfallen lassen: Bei der „Reise nach Jerusalem“ durften die Verlierer einer anderen Person eine persönliche Frage stellen. Der Zeitungstanz sorgte ebenfalls dafür, dass sich Deutsche und Chinesen

buchstäblich näher kamen. Die mitgebrachte Blume wurde zum Schluss an die schönste Person des anderen Geschlechts verschenkt.

Der Chinesische Kulturverein will in Zukunft verstärkt deutsche Studenten ansprechen, schließlich liegt die Zahl der Sprachanfänger in Chinesisch bei 140 pro Semester, Tendenz steigend. Bisher kümmerte man sich vor allem um die knapp 100 chinesischen Kommilitonen, nun sollen für jeden Interessierten Spiel- und Kochabende sowie eine Theater-AG angeboten werden. „Es ist wichtig, dass die Kulturen sich kennen lernen, damit keine Missverständnisse entstehen. Wir wollen Kulturaustausch betreiben“, so Laura Brückner, eines der wenigen deutschen Mitglieder. Wie ernst dieses Thema genommen wird, zeigt auch die Tatsache, dass der chinesische Konsul eigens aus München zum „Roten Laternenfest“ anreiste. **VALERI GEISER**

### Infos

<http://www.students.uni-passau.de/chinesen/>

## Medienschlampe im Hörsaal 5



Hier bekommt jeder sein Fett weg...

(Foto: Sebastian Haas)

Die Aufführungen der English Drama Group gehören zu den Highlights im Semesterkalender. Dieses Mal steht ein Stück von Ben Elton auf dem Programm: *Silly Cow*. Hier ein kleiner Vorgeschmack.

Die einen halten Journalistin Doris Wallace für die Königin des Boulevardjournalismus, anderen gilt sie als charakterlose Mediensau. In

ihren Artikeln verdichtet sie Gerüchte zu fiesen Rufmordkampagnen und „giftelt“ über die vermeintlich snobistische und unnütze Hochkultur. Die Leser lieben sie dafür, in Talkshows ist sie gern gesehener Gast und der Medienmogul Sidney Skinner will Doris sogar als Obergiftspritze für sein neues gesamt-europäisches Schmierblatt

gewinnen. Demnächst will sie in einer Gameshow die Erniedrigung Anderer zur amüsanten Kunstform entwickeln. Niemand kann Doris Wallace in ihrem Höhenflug stoppen. Das Leben ist herrlich – der Toyboy Eduardo vergöttert sie, Sekretärin Peggy und Buchhalter Douglas halten effizient den drögen Alltag von ihr fern. Doch, so warnt Peggy, Hochmut kommt vor dem Fall.

Schon ziehen dunkle Wolken am Horizont auf: Schauspielerin Trudy Hobson hat Doris wegen Verleumdung verklagt. Kann sie den Prozess gewinnen? Kann sie dem windigen Sidney wirklich trauen? Kann sie die Dreckecken ihres Privatlebens auf Dauer geheimhalten? Eines ist sicher: Alles ist nur eine Theateraufführung.

### Aufführungen

der English Drama Group sind am 15. Dezember um 20.30h, sowie am 17. und 18. Dezember um 20h, jeweils im Hörsaal 5 WiWi.

Karten unter [riedler@uni-passau.de](mailto:riedler@uni-passau.de) oder ☎ 0851/509-2791.

## Aus den Zentralen Einrichtungen Schnellere Buchlieferungen und Sprachzertifikate für alle

### Universitätsbibliothek

B plus 1: Hinter diesem „Code-Namen“ verbirgt sich eine verbesserte Dienstleistung für Bibliotheksnutzer: Medien aus dem Magazin in der Karlsbader Straße liegen nun bereits am nächsten Arbeitstag ab 16 Uhr im Abholbereich der Zentral-Bib bereit. Bisher dauerte dieser Vorgang meist drei Arbeitstage, ein erheblich höherer Personaleinsatz macht die Änderung möglich.

Datenbank-Testzugänge: Über die

Homepage der Bibliothek kann jeder Student bis 13. Dezember folgende Datenbanken testen: Das Literature Resource Center bietet Artikel aus den wichtigsten literarischen Nachschlagewerken wie z.B. „Contemporary Authors“, über 415.000 Zeitschriftenartikel, biographische Informationen zu über 122.000 Autoren, kritische Essays, Bibliographien, Rezensionen und über 5.000 Links zu ausgewählten Internetquellen. Die Aktualisierung erfolgt regelmäßig. Das World Biographical Information System

Online (WBIS Online) vereinigt den Datenbestand der Biographischen Archive aus dem europäischen, amerikanischen, afrikanischen und australo-asiatischen Sprach- und Kulturraum und wird nach Projektabschluss mehr als 10 Millionen Artikel aus über 8.600 Nachschlagewerken zu über 5 Millionen Personen weltweit umfassen. Die erste Ausgabe beinhaltet acht Biographische Archive mit insgesamt rund 2,28 Millionen Artikeln zu 1,3 Millionen Personen vom 16. bis 20. Jahrhundert. Zusätzlich ent-

hält die Datenbank einen Index zu derzeit 30 Biographischen Archiven mit Kurzbiographien zu über 3,6 Millionen Personen.

Neue Ausstellung: Unter dem Titel „Spurensuche nach Feierabend“ informieren der Lehrstuhl für Alte Geschichte und die Professur für Provinzialarchäologie bis 14. Januar über ehrenamtliches Engagement in der bayerischen Landesarchäologie. Auf Schautafeln werden im Foyer der Zentral-Bib Grabungsberichte und zahlreiche Fotos präsentiert.

### Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum wurde als UNICert®-Prüfungszentrum akkreditiert. Damit ist Passau die zweite bayerische Uni, die Zertifikate nach UNICert® vergibt. Die Vorteile: Sie sind trägerunabhängig und enthalten eine detaillierte Beschreibung der erreichten Fremdsprachenkompetenz. Ab dem Sommersemester können Studierende die Hochschulzertifikate erwerben. Mehr im Internet unter <http://rcswww.urz.tu-dresden.de/unicert/was-ist-unicert.htm>

LACOSTE

fashion, style & spendor

Lacoste Store<sup>Passau</sup>  
Grabengasse 17  
Fußgängerzone  
Fon 08 51 / 989 03 05

# Terminübersicht

Hier findest Du eine Auswahl der Termine für die kommenden Wochen.  
Zusätzliche Informationen, Details und Änderungen findest Du wie immer online unter [www.unicater.de](http://www.unicater.de).

## Dienstag, 07.12.04

Neuer CaTer erscheint  
Vortrag: Parzivals erster Besuch auf der Gralsburg  
11:30, Raum 029 WiWi  
Career Talk: KPMG Deutschland  
18:00, HS 9 AM  
Händel und das Evangelium  
19:30, ESG Passau  
Film: Cabeza de vaca  
20:00, HS 4 PHIL

## Mittwoch, 08.12.04

Rechtsrisiken der Existenzgründung  
18:00, Raum 026 WiWi  
CLIK - Club für Internationales  
Kino: EL LADO OSCURO DEL CORAZÓN  
19:00, Scharfrichter kino  
Nikolaus-Rock mit „The Kicks“  
20:00, Gmoa  
**Donnerstag, 09.12.04**  
Workshop: Berufsinteressentest

für Studierende  
14:00, Agentur für Arbeit

Geheimnisvolle Krypta  
19:00, Krypta  
FMI-Party  
21:00, FMI

## Freitag, 10.12.04

Bewerbungsschluss: Accenture-Stipendium  
KuWi-Examensfeier  
16:00, Audimax  
Film: Eine Weihnachtsgeschichte  
20:00, Gmoa

## Samstag, 11.12.04

Christkindlmarkts-Fahrt nach Salzburg  
09:00, ab Explatz

## Sonntag, 12.12.04

KSG/ESG-Chor im studentischen Adventsgottesdienst  
19:00, St. Nikola

## Montag, 13.12.04

Musikalischer Adventskalender  
17:30, St. Nikola  
Kirchen - Raum - Pädagogik  
18:00, HS 2 KT

CaTer-Mitarbeitertreffen  
20:00, Raum 242 IM

Adventslesungen  
20:00, Raum 401 NK  
Cinema italiano (Onde)  
20:15, Studiobühne

Poetry Slam  
21:00, Scharfrichterhaus

## Dienstag, 14.12.04

Erste Schritte in Power-Point  
19:00, KSG  
Film: Rito terminal  
20:00, HS 4 PHIL

## Mittwoch, 15.12.04

Verhandlungstaktik und Mediation  
18:00, Raum 026 WiWi

CLIK - Club für Internationales  
Kino: INTIMACY  
19:00, Scharfrichter kino

Taizé-Andacht  
19:00, Meditationsraum neben der Krypta (St. Nikola)

Festa de Natal dos alunos de

Português

20:30, NK-Cafete  
Silly Cow - Aufführung der English Drama Group  
20:30, HS 5 WIWI  
Internationaler Stammtisch  
21:00, Gmoa

## Donnerstag, 16.12.04

ABSTRUS-Stammtisch  
20:00, Gmoa

## Freitag, 17.12.04

Silly Cow - Aufführung der English Drama Group  
20:00, HS 5 WIWI

Vorweihnachtliche Ballnacht  
20:00, Mensa

## Samstag, 18.12.04

Silly Cow - Aufführung der English Drama Group  
20:00, HS 5 WIWI

## Sonntag, 19.12.04

Märchenhaftes Frühstück  
10:00, Gmoa

Studentengottesdienst  
19:00, St. Nikola

Film: Das ewige Lied - Stille Nacht  
20:45, Gmoa

## Montag, 20.12.04

Musikalischer Adventskalender  
17:30, St. Nikola  
Adventslesungen  
20:00, Raum 401 NK

## Dienstag, 21.12.04

Weihnachtliche Festtafel  
19:00, KSG  
Actually Love (OmU)  
20:00, ESG

## Dienstag, 18.01.05

Career Talk: The Boston Consulting Group  
18:00, HS 9 AM

## Samstag, 29.01.05

KSG/ESG-Chorkonzert  
17:00, St. Nikola

## Ein Termin fehlt?

Dann füge ihn online einfach selbst hinzu unter [www.unicater.de](http://www.unicater.de).

## Impressum

Alle Inhalte auch online unter [www.unicater.de](http://www.unicater.de)

### Redaktion

annika.eidam@unicater.de  
barbara.schmidt@unicater.de  
johannes.mager@unicater.de (V.i.S.d.P.)  
marlis.oberauer@unicater.de  
petra.mueller@unicater.de  
robert.gold@unicater.de  
sebastian.haas@unicater.de  
valeri.geiser@unicater.de  
verena.seifert@unicater.de  
yvonne.hornung@unicater.de

### Autoren

Barbara Schmidt, Christiane Walther, Marlis Oberauer, Pamina Hagen, Valeri Geiser

### Fotos

Sebastian Haas

### Kontakt

Redaktion CaTer  
c/o Johannes Mager  
Theresienstraße 36  
94032 Passau  
info@unicater.de

### Anzeigen

Anzeigen CaTer  
c/o Yvonne Hornung  
Spitalhofstraße 56  
94032 Passau  
anzeigen@unicater.de

### Druck

Offsetdruckerei Richard Rothe

### Mediadaten

online unter [www.unicater.de](http://www.unicater.de)

### 6. Ausgabe:

Anzeigenschluss 14.01.05  
Redaktionsschluss 14.01.05

Die Redaktion des CaTer besteht aus Studenten aller Fakultäten der Universität Passau, ist jedoch im Besonderen von deren Leitung und Institutionen unabhängig. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht der Redaktion wieder.

Sämtliche Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

**Dr.** (Univ. Autónoma de Centro América)

**Gary Johannes Rex**



**Arzt**

**Akupunktur  
Homöopathie  
Chirotherapie  
Physikalische Therapie**

**Besondere Untersuchungs – und Behandlungsmethoden:  
Alternative Therapie bei Migräne und Kopfschmerzen,  
chron. Wirbelsäulenschmerzen, Allergien,  
chronifizierten und chron. wiederkehrenden Infektionen**

**Heilhypnose und psychoregulative (Laser-) Akupunktur zur Prüfungsvorbereitung, bei Ängsten, Zwängen**

D - 94034 Passau, Löwenmühlstrasse 11

**Telefon 0851 – 944 08 43**

Sprechzeiten: Voranmeldung erbeten

<http://www.Praxis-Dr-univ-Gary-Rex.de>

**zuverlässige Putzhilfe gesucht  
(4 Stunden wöchentlich)**



every thursday  
the ultimate ladies night

fresh fruits and prosecco for free

Enter the stylish area and our resident DJ's will entertain you with their famous party classics and funky beats.

Lounge: 8pm - 11pm / Club: 11pm - 2am

**SPASSMOBIL.ORG**

www.spassmobil.org

